

# Newsletter 3

## September 2018

Sportvereine Lengnau

### Polyreise

30. Juni - 01. Juli 2018

Fast schon traditionell, eine Woche vor den Sommerferien, trafen sich neun Mitglieder der Polyriege pünktlich um 6:30 Uhr bei der Bushaltestelle in Lengnau. Weitere drei stiessen in Baden zur Gruppe. Über Zürich, weiter im reservierten Speisewagen nach Bellinzona, reisten wir bis Locarno.

Zeit für ein erstes Bier, waren doch die Temperaturen an diesem Wochenende schon recht hoch. Der Bus brachte uns anschliessend noch bis Bignasco. Zu Fuss machten wir uns auf den Weg ins Val Bavona. Für den Mittagshalt war das Grotto in Fontana reserviert. Bei herrlichem Wetter genossen wir gutes Essen und zwei drei Bier. Das Etappenziel Robiei erreichten wir mit dem letzten Postauto und der Luftseilbahn ab San Carlo.

Das vorbestellte Nachtessen wurde uns im Schnellzugstempo serviert. Es machte nicht den Eindruck als wollten die Betreiber an diesem Abend noch etwas dazuverdienen. Machten sie uns doch unmissverständlich gegen 22 Uhr klar, dass kein Verkauf von weiteren Getränken erwünscht sei. Vermutlich war die Polyriege noch nie so früh zu Bett gegangen.

Entsprechend früh zogen wir am Sonntagmorgen wieder ins Tal. Zwei Apéro später liessen wir uns vom Buschauffeur zu einem Grotto fahren wo keine kulinarischen Wünsche offen blieben. Spontan wurde der ganze Nachmittag dort verbracht, ehe uns Bus und Zug wieder nach Lengnau zurückbrachten.

Nach der diesjährigen kulinarischen Reise wird uns nächstes Jahr wieder eine körperlich anstrengendere Tour erwarten.

*Martin Sprenger*

### 40. Dorfsporttag

02. September 2018

Bei der Jubiläumsausgabe standen Spiel und Spass im Mittelpunkt.



Wenn sich Alt und Jung früh am Sonntagmorgen im September in der Rietwiese versammeln, dann ist Dorfsporttag. Auch dieses Jahr traten 31 verschiedene Teams im Indiacca, Unihockey und Fussball gegeneinander an. Das kühle, graue Wetter mochte den Sportbegeisterten die Laune nicht vermiesen. Auf allen Spielfeldern war der Einsatz spürbar.

### Unihockey-Power

Die Jugend mass sich auf zwei Feldern in den Sporthallen im Unihockey. In zwei Alterskategorien kämpften die Schülerinnen und Schüler um jeden Ball und zeigten ihr Können mit dem Unihockey-Stock. Als Sieger gingen die «Super Heros» in der jüngeren und «No Name» in der älteren Kategorie hervor.

Jedes Team musste neben ihrer Hauptsportart drei weitere Disziplinen absolvieren. Eine davon war Fil Rouge. Bei dieser Disziplin wird jedes Jahr etwas anderes von den Mannschaften verlangt. Dieses Jahr war Glück gefragt. Beim Roulettespiel musste eine zuvor geschätzte Gesamtpunktzahl mittels



sechs Würfeln erreicht werden, sodass die Differenz zum geschätzten Wert möglichst gering war. Die drei weiteren Disziplinen, von welchen jedes Team zwei auswählen konnte, bestanden aus Torwandschiessen, einem Gigathlon und einem Geschicklichkeitsparcour.

### Keine zu klein, schnellster Lengnau zu sein



Punkt 12 Uhr mittags stand "de schnellschti Lengnauer" auf dem Programm. Die Kleinsten - Kinder mit Jahrgang 2014 - sprinteten unter lauten Anfeuerungsrufen ihrer Eltern die 60 Meter lange Strecken entlang. Während der eine oder die andere sich von den zahlreichen Fans ablenken liess oder stolperte, rannten gewisse schon wie die Grossen dem Ziel entgegen. Danach folgten die Jahrgänge 2013 - 2003, wobei die Strecke für die Ältesten auf 80 Meter verlängert wurde. Das Indiacca-Turnier war hart umkämpft. Die 16 Mannschaften mit teils sehr kreativen Teamnamen und Verkleidungen duellierten sich am Morgen in drei Gruppen. Am Nach-

mittag wurde in den Rangierungsspielen um die besten Plätze gespielt. Letzten Endes holten sich "Schiedsrichter Achtung" den verdienten Sieg.

## Begehrte Schinken

Gespannt warteten alle auf das Rangverlesen. Wer wohl dieses Jahr die heiss begehrten Schinken gewinnen würde? In allen Disziplinen durfte das erstplatzierte Team einen Schinken in Empfang nehmen. Zudem wurde der Gesamtsieger in der Kategorie Sie + Er (Indiaca) bestimmt. «Die Hand Gottes» konnte den Wanderpokal in die Höhe stemmen. In der Kategorie Quattro (Fussball) hatte die «Genossenschaft Alte Landstrasse» am Ende die Nase vorn. Für die Teilnahme am schnellsten Lengnauer erhielten alle Kinder einen Glacegutschein.

Die beiden Gesamtschnellsten des Tages, Zoë Boldini bei den Mädchen und Joel Odermatt bei den Knaben, wurden mit einer Uhr belohnt.

*Fabienne Kramer*

## SVL Leiterausflug

Am Sonntag, 16. September 2018 trafen sich 20 Leiter der Sportvereine Lengnau, zum jährlichen traditionellen Leiterausflug.

Treffpunkt; 8:45 Uhr im Zentrum des Dorfes Lengnau «Schmitte». Mit wenig Informationen über das Programm ging die Fahrt los. Nächster Halt; St. Gallen am Walensee in Weesen bei Camping Gäsi.

Circa um 10:00 Uhr trafen wir ein und wurden von der Organisation [www.eventerlebnis.ch](http://www.eventerlebnis.ch) empfangen. Doch vor der Action gab es einen kleinen Apéro mit feinem Fleisch, dazu Käse und Brot und eine schöne Aussicht auf den Walensee. Danach ging die Action los.

Die Gruppe von Leitern wurde in vier Teams aufgeteilt. Jedes Team erhielt vier Fasse, viele Schnüre und Holz. Die Instruktoressen gaben den Auftrag ein schwimmendes Floss



zu bauen. Jede Gruppe musste sich irgendeine Konstruktion überlegen und dann ging es

los mit knüpfen, lupfen, basteln und vielen kreativen Ideen. Schon nach 15 Minuten konnte man bereits sehen, wie sich die Materialien zu Flosse formatierten. Zwei Flosse erhielten sogar eine Fahne, eine davon mit Piratenlogo.

Nach circa 30 Minuten war schon das erste Floss auf See. Dann hiess es nur noch, Schwimmweste an und los geht die Fahrt. Drei von vier Flossen haben es tatsächlich geschafft zu schwimmen, während das einte unterging samt Passagieren. Drei Gruppen traten gegeneinander an im Wettkampf um die Schnelligkeit. Langsam anstatt schnell war die Fahrt, aber durchaus amüsant und nass.

Am Mittag gab es Wurst über dem Feuer und einige tolle Gespräche, natürlich immer mit einem Bier zur Hand. Gegen den Nachmittag genossen die einen die Seeluft, während sich die anderen im Restaurant ein Kaffee-Bayles gönnten. Um 16:00 Uhr fuhren wir zurück nach Lengnau, wo wir dann um circa 18:00 Uhr im Restaurant «Pizzeria il Carpaccio» zu Abend assen.

Wir danken Marco Meier für seine Organisation und allen Teilnehmern des diesjährigen Leiterausfluges in St. Gallen.

*Salome Orfei*

## Turnshow Lengnau

**Am 3. und 4. November 2018  
ist es soweit!**



Unter dem Motto „Chuchichäschtli“ geht die Turnshow Lengnau in die nächste Runde. Lasst uns gemeinsam die Küchenschranke der Sportvereine öffnen und seit gespannt, was sich hinter dessen Türen befindet.

Willkommen am Samstag 3. November! Zur Einstimmung genießt ihr ab 18 Uhr einen feinen Apéro an unserer Hausbar „Alpenquelle“. Im Restaurant „zum Schweizerkreuz“ bietet sich die Möglichkeit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Ab 20 Uhr werdet ihr, geführt von unserem bekannten Moderatoren- Team, die Leckerbissen aus Tanz, Turnen und Klamauk prä-

sentiert bekommen. Nachtschwärmer treffen sich anschliessend zum Umtrunk in der Bar „Messer + Gabel“. Feine Drinks sowie Sound vom DJ Duo DJ Sco und DJ Sigg runden die Samstagabend ab. Die Aftershowparty mit freiem Eintritt!

Am Sonntag sind die jüngsten Unterhaltungsfans eingeladen! Um 12 Uhr öffnen die Türen zu den SVL- Chuchichäschtli. Neu bietet unsere Küchenmannschaft auch am Sonntag ein reichhaltiges Food- Angebot an. Aus der Gewürzschublade wird ein interessanter Wettbewerb gezaubert. Apropos zaubern... lasst euch überraschen!

*Fabian Müller*

## Geräteturnen

### VGT Aktive



Die Aktiven stateten am 16. Juni am Kreisturnfest in Würenlos, sie absolvierten einen dreiteiligen Wettkampf. Da sie nur zwei Wettkampfprogramme hatten, fehlte der dritte Teil. So wurde innerhalb von zwei Wochen mit ein paar wenigen aber intensiven Trainings unter der Leitung von Bianca Schellenberg eine Team Aerobic-Vorführung einstudiert.

Die beiden Gerätevorführungen gelangen sehr gut und bekamen hohe Noten (GK: 9.31, SSB: 9.48). Fürs Team Aerobic gab es sogar noch eine 7.80, was für den minimalen Aufwand eine ansehnliche Note darstellte. Mit der Gesamtnote von 26.59 schafften es die Aktiven in der dritten Stärkeklasse auf den 5. Schlussrang.

Der Rothrist-Cup vom 25. August stellte für die Aktiven eine wichtige Vorbereitung für die Schweizer Meisterschaften dar.

Leider lief bei den Vorführungen nicht alles optimal. Schliesslich schaffte es die Mannschaft mit der GK mit der Note 8.80 auf den 14. Rang, mit dem SSB-Programm mit der Note 9.30 auf den 7. Rang. Allen war klar, dass man sich in den zwei Wochen bis zur SMV nochmals steigern musste!

Am 8. September galt es dann ernst: die 14 Turner/innen der Aktiven stateten an der SMV in Burgdorf. Motiviert ging die Mannschaft mit der GK an den Start. Da es dort seit dem Turnfest noch ein paar Abgänge und viele Umstellungen gegeben hatte, war man schliesslich von der eher tiefen Note 8.59 nicht überrascht.

Dies reichte am Schluss für den 23. Rang. Im SSB-Programm gaben alle nochmals Vollgas und abgesehen von zwei Stürzen lief die Vorführung sehr gut. Als dann die Note 8.94 bekannt wurde, waren alle etwas enttäuscht – reichte dies doch schlussendlich nur noch für den 15. Schlussrang.

Nach Abschluss der Saison bereiten sich die Aktiven nun ebenfalls für die Turnshow vor – lassen wir uns überraschen, was das Geräteturnen dieses Jahr alles für Nummern auf die Bühne zaubert!

## VGT Jugend

Am 17. Juni startete die VGT Jugend am Kreisturnfest in Würenlos. Sie absolvierten einen einteiligen Wettkampf und zeigten ihre GK gekonnt und souverän. Am Schluss erreichten sie mit der Note 9.27 den 3. Schlussrang.



Nach den Sommerferien, am 25. August, nahmen die Turner/innen noch am Rothrischer-Cup teil. Wieder einmal fiel leider kurzfristig eine Turnerin aus, so dass am Abend vor dem Wettkampf nochmals das Programm umgestellt werden musste. Die Turner/innen liessen sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und zeigten eine souveräne Leistung, die ihnen schliesslich mit der Note 9.00 noch den Einzug ins Final sicherte.

Trotz einer sehr guten Leistung im Final konnten die Turner/innen schliesslich keinen Rang mehr gut machen, freuten sich aber über die Note 9.03 und den 4. Schlussrang. Somit ist auch für die VGT Jugend die Wettkampfsaison abgeschlossen und auch sie trainieren nun voll motiviert für die Turnshow.

## Einzelgeräteturnen

Nach den Sommerferien startete das EGT voller Elan in die zweite Saisonhälfte. Nach ein paar wenigen intensiven Trainings ging es am 25./26. August bereits mit dem nächsten Wettkampf weiter, dem Mini-Argovia-Cup in Kleindöttingen. Trotz sehr starker Konkurrenz konnten sich vier Lengnauer Turnerinnen eine Auszeichnung holen.

Eine Woche später, am 1. September, fand in Aarau die Aargauer Mannschafts-Meisterschaft (AMM) statt, wo die Turnerinnen als 3er- oder 4er-Teams starteten – ein lässiger Wettkampf als Saisonabschluss! Für die Jungs fand der letzte Wettkampf der Saison, die AMM, am 22. September in Würenlingen statt, auch sie schafften einige gute Resultate. Alle Resultate und Fotos von den Wettkämpfen sind auf der SVL-Homepage ([www.svl-lengnau.ch](http://www.svl-lengnau.ch)) zu finden.

Nun sind alle Wettkämpfe abgeschlossen und viele der Turner/innen haben in eine höhere Kategorie gewechselt. In den regulären Dienstagstrainings werden momentan fleissig neue Elemente geübt, während in den Freitagstrainings unter der Leitung von Andrea und Nadia Angst eine Boden- und Sprung-Nummer für die Turnshow einstudiert wird.

*Sibylle Bertschi*

## Volleyball

### Damen

#### Auf zu neuen Zielen

Nach einem erfolgreichen Ligaerhalt war es längere Zeit unklar wie es mit dem Damen 1 weitergehen würde. Dem schon knappen Kader standen viele Abgänge gegenüber. Durch ein intensives Werben auf allen Ebenen und auch ein wenig Glück konnten wir jedoch zahlreiche namhafte Zuzüge in der Sommerpause begrüssen.

Verstärkt durch Rückkehrer, Quereinsteiger und ehemalige Gegner werden wir die Saison erstmalig mit 13 Personen bestreiten. Durch eine leichte Systemumstellung und dem Einsetzen einer Libera werden wir auch dadurch im taktischen Bereich flexibler sein.

Nach den heissen Sommertagen gilt es nun in den Trainings intensiv an den Abstimmungen untereinander zu arbeiten. Es hat sich aber schon schnell gezeigt, dass die Damen wiederum auf und neben dem Feld eine verschworene Gemeinschaft bilden.

Das Gelernte gilt es nun an einem Vorbereitungsturnier Ende September und in Trainingsspielen im Oktober noch umzusetzen.

Somit sollte unserem Saisonziel „Nichtabstieg plus viel Spass“ eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

*Christoph Siegrist*

### Herren

Nach erfolgreicher Trainersuche und Transfers auf dem Spielermarkt startete das Volleyball Herrenteam des SVL hoch motiviert in die Saisonvorbereitung.

Während die meisten Mitte September das vielleicht letzte Sommerwochenende genossen, erkämpfte sich das Herrenteam am Vorbereitungsturnier in Therwil den guten zweiten Rang und musste sich nur gegen das Team von Bad Säckingen im Tie-Break knapp geschlagen geben.



Zum Abschluss der Saisonvorbereitung begibt sich das Team ins Trainingswochenend nach Willisau wo Taktik und Technik ein letzter Feinschliff verpasst wird um für die anstehende Saison in der 2. Liga bestmöglich vorbereitet zu sein.

*David Häusermann*

### Juniorinnen U19

Die U19 Mannschaft konnte eine Juniorin von den Einsteigerinnen dazu gewinnen, jedoch gab es ein paar Wechsel in die U23 und ein paar Abgänge. Aufgrund dieses Spielermangels wird die U19 diese Saison keine Meisterschaft spielen.

Dies bedauern wir sehr, doch die Mannschaft trainiert trotzdem mit viel Freude an ihrer Zusammenarbeit und Technik. Die Trainings werden möglichst abwechslungsreich und zielorientiert gestaltet. Das Lachen wird dabei nie vergessen.

Die Trainings finden wie folgt statt:

- montags, 17:45 bis 19:05 Uhr, Sporthalle Rietwiese Lengnau
- mittwochs, 19:00 bis 20:30 Uhr, Dorfhalle Lengnau

Das ganze Team würde sich sehr über neue Gesichter freuen, welche Spass an einem Team- und Ballsport haben. Für ein Probetraining seid ihr jederzeit herzlich willkommen.

*Sabrina Tobler*

## Juniorinnen U23

Das junge U23 Team steht vor einer neuen Herausforderung! Vor kurzem durfte das Juniorinnen Team neue Spielerinnen willkommen heissen. Vom U19 Team bekamen wir Verstärkung und dürfen nun die Saison mit 11 lizenzierten Spielerinnen antreten.

Wir sind alle gespannt auf das höhere Spielniveau, welches uns erwarten wird. Doch bis zum ersten Match am Sonntag, 21. Oktober 2018 in Möhlin stehen uns noch harte Trainings bevor. Jede Spielerin spielt ihre eigene Position, entweder als Angreiferin, Pässeuse oder Haupt-Spielerin. Bis zum Saisonstart wird jede Spielsituation nochmals genau analysiert und verbessert. Ziel ist es, mit diesem „neuen“ Team eine sichere und gute Kommunikation auf dem Feld zu gewährleisten und das Vertrauen zu seinem Nachbar-Spieler aufzubauen.

---

Dieses Bild ist an eine tolle und sehr liebenswerte Spielerin gewidmet, welche leider in Zukunft nicht anwesend sein wird.



Wir wünschen Aileen viel Kraft und herzliche Volleyball-Grüsse aus der Sporthalle!

*Salome Orfei*

## Unihockey Matchberichte

### Junioren B1

Früh am Sonntagmorgen dem 09.09.18 brachen die Junioren B1 von White Horse Lengnau nach Nuglar auf. Die Surbtaler hatten sich für den Nuglä-Cup angemeldet und waren motiviert bei der Titelentscheidung ein Wörtchen mitzureden. Die Unihockeyaner freuten sich auf den ersten Ernstkampf der Saison. Im ersten Spiel trafen sie auf Wehntal Regensdorf, einen alten Bekannten. Bereits in der vergangenen Saison hatten die Lengnauer gegen die Zürcher gespielt und zweimal gewonnen.

Das erste Spiel des Tages hatte keinen Schönheitspreis verdient. Beide Mannschaften schienen noch nicht auf dem gewünschten Level zu spielen. Die Surbtaler schenken eine zwei zu null Führung her und das Spiel schien auf die Seite der Zürcher zu kippen, doch dank Toren von Janik Burger und Laris Rohner lagen die weissen Rösser wieder vorne. Das Spiel endete mit 4-2 für Lengnau.

Die Trainer konnten mit der Leistung der Mannschaft nicht zufrieden sein. Die Defensive wurde zu oft vernachlässigt, man nahm zu viele Strafen und vor dem gegnerischen Tor zeigte man sich zu wenig kaltblütig. In den folgenden Spielen wollte man an diesen Punkten arbeiten. Und das klappte sehr gut. Die Lengnauer gewannen der Reihe nach gegen Nuglar und Cazis.

Die Rückspiele konnten ebenfalls, alle siegreich gestaltet werden. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen qualifizierten sich die jungen Unihockeyaner souverän und verdient für den Final des Nuglä-Cups. Gegner im letzten Spiel des Tages war der Organisator Nuglar, die sich ebenfalls mit starken Leistungen qualifiziert hatten. Die Schwarzbuben starteten mit viel Power in finale Affiche. In den ersten Minuten hatte Nuglar mehr vom Spiel, aber die Lengnauer kämpften sich ins Spiel und kamen ihrerseits zu guten Möglichkeiten. Auf Seiten der Lengnauer konnte sich Torhüter Tim Strebel mehrmals auszeichnen. Mit starken Paraden rettete er seine Mannschaft vor dem Rückstand.

Als die Matchuhr noch eine Minute anzeigte, verzeichneten die Lengnauer noch eine Grosschance, die leider nicht genutzt werden konnte. So kam es, dass die Entscheidung über den Sieger des Cups im Penaltyschiessen herbeigeführt werden musste, nichts für schwache Nerven.

Die Surbtaler eröffneten die Entscheidung. Im Penaltyschiessen lagen die Lengnauer fast schon vorentscheidend null zu zwei zurück, doch dank drei starken Paraden von Strebel und Treffern von Samuel Bachmann und Laris Rohner glichen die weissen Rösser das Geschehen aus und das Penaltyschiessen ging in die Verlängerung. Dort war es erneut Rohner, der traf und die Lengnauer jubeln liess. Die ganze Mannschaft freute sich über den Sieg.

Ein grosses Dankeschön geht an die Fans, die die Mannschaft ins Schwarzbubenland begleitet haben und unterstützt haben.

### Herren 1

Nach erfolgreichem 1/32 Final gegen Unihockey Derendingen trafen die Lengnauer am Samstag 15.09.2018 auf den Aufsteiger in die 1. Liga, Emotion Hinwil-Tann. Ausgetragen wurde die Partie in der MZH Edingen.

Das Spiel startete ausgeglichen. Die Lengnauer mit mehr Ballbesitz und mehr Chancen, jedoch verwertete man diese in dem ersten Drittel kaum. Der Gast aus Zürich hingegen konterte stark und verwertete seine Chancen besser. Spielstand nach 20min: 2:2. Die Zürcher blieben auch im 2. Drittel effizient und nutzten ihre Chancen, jedoch fingen nun auch die Lengnauer an, ihre Chancen besser zu verwerten.

Man hatte weiterhin mehr Ballbesitz und mehr Chancen und konnte sich so einen 2 Tore Abstand erarbeiten. Spielstand nach 40min: 8:6. Im letzten Drittel ging es ähnlich weiter, nur mussten die Gäste nun etwas mehr riskieren und übten schon früh Pressing auf die Lengnauer aus. Die Surbtaler gaben ihr Vorsprung aber nicht mehr her und vergrösserten diesen noch. Man hatte das Spiel im Griff und gewann verdient mit 13:7.

Fazit vom Spiel: Die Lengnauer blieben zu Beginn geduldig, schossen dann vor allem in den letzten 40min Tore und liessen gegen hinten bis auf zwei drei Fehler nicht viel zu. Die Zürcher hingegen waren enorm konterstark und nutzten Fehler mit einer hohen Effizienz aus. So blieben Sie übers ganze Spiel immer gefährlich.

Auch zu erwähnen sind die beiden Torwarte, die ein sehr starkes Spiel zeigten und auf beiden Seiten viele Chancen zu Nichte machten.

Auf Emotion Hinwil-Tann werden die Lengnauer diese Saison noch mindestens zwei Mal treffen, denn als Aufsteiger werden sie in der gleichen Gruppe spielen.

## Persönliches aus dem SVL

Wir gratulieren ganz herzlich...

- Thomas Näf zur Geburt von Nevin Näf
- Roger Spaltenstein zur Hochzeit mit Madeleine Hubeli
- Adrian Dillier und Katja Dillier zur Geburt von Elian Dillier
- Manuel Käufeler zur Hochzeit mit Katja Ender

am 16.06.2018

am 04.08.2018

am 11.08.2018

am 25.08.2018



## Sponsor SVL

Bereits über 35 Jahre ist unsere Firma Baerlocher Partner AG im allgemeinen Tiefbau tätig.

Seit dem Jahr 2000 befinden sich unsere Büroräumlichkeiten an der Weststrasse 7 in Lengnau. Das Zurbiziet mit der Gemeinde Lengnau im Besonderen liegt uns schon immer am Herzen.



Unter unserer Führung entstand der Kreisel Dorf, die Schulstrasse mit der Brunnengasse und der neuen Surbbrücke, der Surbparkweg sowie der Hochwasserschutz Surb im Dorfzentrum und im Gewerbegebiet. Jüngere Projekte sind das Regenbecken Dorf mit dem Hochwasserschutz Rickenbach und in naher Zukunft auch die Fertigstellung der Bushaltestelle Brücke im Zentrum.

Unser kleines motiviertes Team umfasst 7 Mitarbeiter. Im Dreijahresrhythmus bilden wir auch Lernende im Beruf Zeichner EFZ (Tiefbau) aus.

Unsere Stärke im allgemeinen Tiefbau ist eine umfassende Dienstleistung mit individuellen, auf den Kunden zugeschnittenen Lösungen. Unser Tätigkeitsbereich umfasst Projektierungen und Bauleitungen in den Bereichen Strassenbau, Werk- und Abwasseranlagen, Betoninstandsetzungen, Wasserbau und das Führen der Gewässerschutzstelle von verschiedenen Gemeinden.

## Baerlocher Partner AG



Unsere Auftraggeber sind der Kanton Aargau, sowie diverse Gemeinden im Raum Zurbiziet und dem Bezirk Baden. Sie schätzen unsere Flexibilität und die vertrauten örtlichen Kenntnisse. Unsere Fachkompetenz zeigt sich auch in unserer Offenheit für neue Lösungsansätze falls Normlösungen versagen und Speziallösungen gefragt sind.

Zum Arbeitsausgleich sind einige von uns sportlich unterwegs und wir unterstützen gerne den Geist und die Aktivitäten des SVL mit seiner Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Sport.



## Baerlocher Partner AG

### Runde Geburtstage

Wer	Wann
Schmid Sandro	10. Oktober 1978
Orfei Salome	12. Oktober 1998
Müller Robin	24. Dezember 1998

### Termine

Was	Wann
SVL 20 Jahr Jubiläum	Fr, 02. Nov. 2018
SVL Turnshow	Sa, 03. Nov. – So, 04. Nov. 2018

Alle Matchdaten findest du unter:

[www.svl-lengnau.ch](http://www.svl-lengnau.ch)